

Richtfest der Museumsscheune Emmelshausen

Am 12. Mai 2011 wurde das Richtfest der Museumsscheune Emmelshausen gefeiert. Bürgermeister Norbert Monnerjahn konnte bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung sowie aus dem Museumsverein begrüßen. Alle Besucher konnten sich nach dem traditionellen Richtspruch persönlich überzeugen, dass es „viel Holz gibt“ für das eingesetzte Geld.

Richtfest der Museumsscheune Emmelshausen

Der schon jetzt imponierende, aber nicht protzende Bau überzeugt mit zahlreichen schönen Detaillösungen und guten Holzqualitäten. Kein Zufall, stammen doch die verwendeten, eigens ausgesuchten Douglasienstämme aus den örtlichen Gemeindewäldern.

Richtfest der Museumsscheune Emmelshausen

Die Rhein-Zeitung umschrieb die Bedeutung des Vorhabens in ihrer Ausgabe vom 13.5. wie folgt: „Für die neue Stadt mit ihrer noch jungen Historie ist der Neubau so etwas wie ein Haus der Geschichte und ein neues Zentrum im östlichen Stadtteil“. Der Planer Friedrich Hachenberg formulierte den dafür gestellten Anspruch: „Ein starkes Stück Hunsrücker Holzkultur!“









Ansicht Nord

Wachstum durch Innovation - EFRE



Investitionen dieses Unternehmens
wurden von der Europäischen Union aus dem
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
kofinanziert.

Neubau einer Museumsscheune in der Stadt Emmelshausen

BAUHERR:	Stadt EMMELSHAUSEN	Rathausstraße 1 56281 Emmelshausen
PLANUNG:	Planungsbüro STADT-LAND-PLUS	Am Heidepark 1a 56154 Boppard-Buchholz
BAULEITUNG:	Verbandsgemeinde EMMELSHAUSEN	Rathausstraße 1 56281 Emmelshausen
AUSFÜHRUNG:	Ingenieurholzbau NEUBAUER GmbH	Rhein-Mosel-Straße 1 56281 Dörth